

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### HFK Krebsallianz engagiert sich in Köln

**Die gemeinnützige HFK Krebsallianz unterstützt die Arbeit der unabhängigen Krebsberatungsstelle kik in Köln mit einem Förderzuschuss in Höhe von 18.500 Euro.**

**Köln, 11. Mai 2010**

Seit Ende 2008 fördert die HFK Krebsallianz schon die Arbeit der kik Krebsberatung in Köln. Mit dem neuen Förderzuschuss in Höhe von 18.500 Euro wird einerseits das Engagement der Mitarbeiter der Krebsberatungsstelle kik gewürdigt, andererseits aber auch ein wesentlicher Beitrag als Hilfe zur Selbsthilfe geleistet. Von dem Förderzuschuss entfallen 10.000 Euro auf die Unterstützung der Beratung von Krebspatienten und ihrer Familien, insbesondere von Kindern krebskranker Eltern. Die restlichen 8.500 Euro werden für ein neues Projekt zur Prävention von Hautkrebs bei Kindern und Jugendlichen im Kölner Raum zur Verfügung gestellt.

Seit 1994 bietet die Krebsberatungsstelle kik in Köln Ratsuchenden und Erkrankten unabhängige und psychosoziale Unterstützung. Der Verein wurde von Betroffenen gegründet und versteht sich als Schnittstelle zwischen den stationären, rehabilitativen und nachsorgenden Diensten. Ohne eigene finanzielle Interessen informieren und beraten die Mitarbeiter Patienten und deren Familien kostenlos. Viele arbeitslose und wirtschaftlich schwächer gestellte Krebskranke aus der ganzen Region rund um Köln kommen hierher, um sich beraten zu lassen.

Dabei bietet kik telefonische und persönliche Beratung, Haus- und Krankenhausbesuche, begleitete Gesprächsgruppen für Erkrankte, Angehörige, Kollegen und Freunde, bis hin zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen. Ein breites Kursangebot (Entspannungstraining, Rückkehr in den Beruf, etc.) bietet zahlreiche Veranstaltungen. In der eigenen Bibliothek kann man sich zudem Bücher und Videos ausleihen.

Der Hilfsfonds unterstützt Bedürftige schnell und unbürokratisch finanziell. kik finanziert beispielsweise Stützstrümpfe, Trainingsanzüge für einen Klinikaufenthalt oder Fahrtkostenzuschüsse bei anstehenden Kurklinikaufenthalten.

Das Besondere der kik Krebsberatung: Kinder und Jugendliche krebskranker Eltern werden mit der Aktion „kik für Kids“ speziell und umfassend betreut und können sich hier informieren, ohne dass die Betroffenen direkt angesprochen oder unmittelbar einbezogen werden müssen.

Weitere Informationen über die HFK Krebsallianz gGmbH sind im Internet unter <http://www.krebsallianz.de> abrufbar. Informationen über den kik krebs-initiative köln e.V. sind online unter <http://www.krebs-initiative-koeln.de> erhältlich.

**Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten  
319 Wörter, 2.517 Zeichen mit Leerzeichen**

**Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:**

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/HFK-Krebsallianz>

**Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:**

**PR-Agentur PR4YOU**

Ansprechpartner: Herr Marko Homann, Herr Holger Ballwanz

PR-Agentur PR4YOU  
Schonensche Straße 43  
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43  
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99  
E-Mail: [presse@pr4you.de](mailto:presse@pr4you.de)  
Internet: [www.pr4you.de](http://www.pr4you.de)

**Hintergrundinformationen:**

**Über die HFK Krebsallianz gGmbH**

Die HFK Krebsallianz ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Berlin. Ziel und Aufgabe ist es, Krebspatienten in Entwicklungsländern - insbesondere Kindern - die dringend benötigten Medikamente und medizinischen Produkte zugänglich zu machen, um die notwendigen Behandlungen zu ermöglichen. Darüber hinaus leistet die Krebsallianz weltweit Aufklärungsarbeit und unterstützt aktiv die Krebsforschung sowie die psychosoziale Betreuung von Kindern krebskranker Eltern in Deutschland.

Weitere Informationen über die HFK Krebsallianz gGmbH sind im Internet unter [www.krebsallianz.de](http://www.krebsallianz.de) abrufbar.